

General terms and conditions of AP&S International GmbH, Donaueschingen

I. Geltungsbereich

1. Unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen (nachfolgend: AGB) gelten ausschließlich. Von unseren AGB abweichende Bedingungen des Bestellers haben keine Gültigkeit.
2. Sofern der Besteller Unternehmer ist, gelten diese Geschäftsbedingungen für die gesamte Dauer laufender und künftiger Geschäftsbeziehungen mit dem Besteller, auch wenn auf sie bei einem nachfolgenden Geschäft nicht ausdrücklich Bezug genommen wird.

II. Vertragsumfang

1. Für den Umfang der Lieferung ist unsere schriftliche Auftragsbestätigung maßgebend, im Falle eines Angebots unsererseits dieses, jedoch im Falle einer zeitlichen Bindung unseres Angebots nur bei fristgemäßer Annahme; bei Fristüberschreitung sind wir an das Angebot nicht mehr gebunden.
2. Die zu dem Angebot gehörigen Unterlagen wie Abbildungen, Zeichnungen, Gewichts- und Maßangaben sind nur annähernd maßgebend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind. An Kostenvorschlägen, Zeichnungen und anderen Unterlagen behalten wir uns das Eigentums- und Urheberrecht vor; sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Wir sind verpflichtet, vom Besteller als vertraulich bezeichnete Pläne nur mit dessen Zustimmung Dritten zugänglich zu machen.
3. Nebenabreden und Änderungen bedürfen der Schriftform.

III. Preis und Zahlung

1. Die Preise gelten mangels besonderer Vereinbarung ab Werk (EXW ICC Incoterms® 2010), einschließlich Verladung im Werk, jedoch ausschließlich Verpackung. Zu den Preisen kommt die Mehrwertsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe hinzu. Auf schriftlich geäußerten Wunsch des Bestellers wird auf seine Kosten die Sendung durch uns gegen Diebstahl, Bruch-, Transport-, Feuer- und Wasserschäden sowie sonstige versicherbare Risiken versichert.
2. Mangels besonderer Vereinbarung ist die Zahlung bar, frei an unsere Zahlstelle zu leisten und zwar innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum rein netto. Bei Zahlungsverzug dürfen wir Verzugszinsen zum banküblichen Satz berechnen, es sei denn, dass von uns ein höherer oder vom Besteller ein niedriger Zinsausfall nachgewiesen wird. Unser Recht, Verzugszinsen in Höhe des jeweils gesetzlichen Verzugszinssatzes zu fordern, bleibt in jedem Falle unberührt.
3. Der Mindestauftragswert beträgt € 150,- netto, zuzüglich Mehrwertsteuer. Für Bestellungen unter diesem Wert berechnen wir einen Mindermengenzuschlag von € 40,-.
4. Die Aufrechnung wegen etwaiger von uns bestrittener Gegenansprüche des Bestellers, ausgenommen rechtskräftig festgestellter Forderungen, ist nicht statthaft.
5. Unseren Preisen liegen die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Kostenfaktoren zugrunde. Falls bis zur Lieferung - nicht jedoch innerhalb 4 Monaten nach Vertragsschluss - einschneidende Material-, Lohn- oder sonstige Kostenerhöhungen eintreten, behalten wir uns eine entsprechende Preisberichtigung vor.
6. Nehmen wir im Einzelfall aufgrund ausdrücklicher Vereinbarung Wechsel oder Schecks an, erfolgt dies nur zahlungshalber. Eine Gewähr für rechtzeitige Vorlegung übernehmen wir nicht. Bei Wechselzahlung gilt als Zahlungseingang der Tag der Einlösung des Wechsels. Alle Diskont- und Nebenspesen gehen zu Lasten des Bestellers.

IV. Lieferzeit

1. Die Lieferfrist beginnt mit Zugang der Auftragsbestätigung beim Besteller, jedoch nicht vor der Erfüllung der Vertragspflichten des Bestellers, insbesondere der gegebenenfalls erforderlichen Beibringung der von ihm zu beschaffenden Unterlagen, Genehmigungen, Freigaben sowie dem Eingang einer gegebenenfalls vereinbarten Anzahlung.
2. Die Lieferfrist ist eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf der Liefergegenstand das Werk verlassen hat oder die Versandbereitschaft mitgeteilt ist.
3. Die Lieferfrist verlängert sich angemessen im Falle von höherer Gewalt, insbesondere bei Maßnahmen im Rahmen von Arbeitskämpfen, hier wieder bei Streik und Aussperrung, sowie beim Eintritt sonstiger unvorhergesehener Hindernisse, die außerhalb unseres Einflusses liegen, soweit solche Hindernisse nachweislich auf die Fertigstellung oder Ablieferung des Liefergegenstandes von erheblichem Einfluss sind. Dies gilt auch, wenn diese Umstände bei unseren Zulieferern eintreten. Die vorbezeichneten Umstände sind auch dann von uns nicht zu vertreten, wenn sie während eines bereits vorliegenden Verzuges eintreten. Beginn und Ende derartiger Hindernisse werden wir dem Besteller unverzüglich mitteilen.
4. Wenn dem Besteller wegen einer Verzögerung, die infolge unseres eigenen Verschuldens entstanden ist, ein Schaden erwächst, so ist er berechtigt, eine Verzugsentschädigung zu fordern. Sie beträgt für jede volle Woche der Verspätung 1/2 v. H., im ganzen aber höchstens 2,5 v. H. vom Werte desjenigen Teiles der Gesamtlieferung, der infolge der Verspätung nicht rechtzeitig oder nicht vertragsgemäß benutzt werden kann, es sei denn, dass vom Besteller ein höherer oder von uns ein niedrigerer Verzugschaden nachgewiesen wird. Wird der Versand aus Gründen, die vom Besteller zu vertreten sind, insbesondere aufgrund einer Anordnung des Bestellers, verzögert, so werden ihm, beginnend einen Monat nach Anzeige der Versandbereitschaft, die durch die Lagerung entstandenen Kosten, bei Lagerung im Werk des Lieferers mindestens jedoch 1/2 v. H. des Rechnungsbetrages für jeden Monat berechnet. Wir sind jedoch berechtigt, nach Setzung und fruchtlosem Verlauf einer angemessenen Frist anderweitig über den Liefergegenstand zu verfügen und den Besteller mit angemessener verlängerter Frist zu beliefern.

V. Gefahrübergang und Entgegennahme

1. Die Gefahr geht spätestens mit der Absendung der Lieferteile auf den Besteller über und zwar auch dann, wenn Teillieferungen erfolgen oder wir noch andere Leistungen, z. B. die Versandkosten oder Anfuhr und Aufstellung, übernommen haben.
2. Verzögert sich der Versand infolge von Umständen, die der Besteller zu vertreten hat, so geht die Gefahr vom Tage der Versandbereitschaft ab auf den Besteller über; jedoch sind wir verpflichtet, auf Wunsch und Kosten des Bestellers die Versicherungen zu bewirken, die dieser verlangt.

I. Application

1. Our Terms and Conditions for the Sale of Goods (hereinafter: Terms) apply exclusively. Any conditional or different terms proposed by the buyer are objected to and will not be binding.
2. The provisions of these Terms are standard contract conditions for any contract with the buyer who is a merchant in the course of an ongoing business relationship, even if they are not expressly named in a following transaction.

II. Orders and Specifications

1. The quantity, quality and description of and any specification for the goods shall be those set out in the sellers confirmation in writing or in his quotation. If the quotation contains a commitment-period, out of time-orders of the buyer shall not become binding for us.
2. Additional paperwork accompanying the quotation (like plans, pictures, size- and weight-figures) are roughly only and can not be seen as precise unless they are not expressly confirmed as binding in writing by us. All estimations, drawings or other paperwork are subject of our copyrights and of our right of ownership, they must not be disclosed to third parties. Drawings of the buyer, which are passed to us with the remark "Confidential" must only be disclosed to third parties with the buyers consent.
3. Any modifications, alterations or amendments must be in writing.

III. Price, Terms of Payment

1. All prices given by us are on a ex works basis (EXW ICC Incoterms® 2010) including shipping charges, excluding packaging. The price is exclusive of any applicable value added tax, which the buyer shall be additionally liable to pay to us. On buyers written demand, we may purchase an insurance on behalf of the buyer on his costs covering theft, damages, transportation risks, fire and water and additional insurable risks.
2. If not otherwise agreed in writing, payments must be effected by interbank payment transaction within 30 days of the date of our invoice without any cash discount. If the buyer fails to make any payment on the due date, we are entitled to charge interest on the amount unpaid at a rate which is customary in banking if we do not proof an additional damage in interest, or the buyer proofs a lower damage in interest. Our right to claim for interest in the amount set out by the law remains in any case.
3. The minimum order must reach the sum of € 150,- plus value added tax. For orders with a lower value we charge a additional sum of € 40,- for minor orders.
4. The buyer must not set off with any counterclaims he may be entitled to, unless those claims have been legally confirmed.
5. Our prices are calculated on the basis of the current cost-situation at the date of contract. We reserve the right to increase the price of the goods, if the delivery would take place later than 4 months after the date of contract and in case of an increase of payroll- or material-costs within this period.
6. If we accept in single cases cheques or bills of exchange, the acceptance will not be considered as fulfilment of the payment obligation. We do not warrant for presentation in time. Date of payment will be the day of the payment of the bill. Any discount expenses have to be born by the buyer.

IV. Delivery

1. The fixed time for delivery starts with the receipt of our confirmation of the order with the buyer, but, not earlier than on that day, we received all supporting documentation the buyer has to furnish to us (like plans, authorisations, approvals etc.) and the receipt of a down payment which might be agreed on.
2. The fixed time for delivery is met, when we notify the buyer within this period that the goods are ready for collection in our premises, or if agreed on some other place for delivery, by our transfer of the goods to the carrier.
3. The fixed time for delivery would extend reasonable in cases of force majeure as strikes, lock-outs or other industrial actions or trade disputes or if the delay or failure was due to any other cause beyond our reasonable control, as far as those causes have been of major influence on our production-performances or the transportation. The extension of the fixed time for delivery would also apply in cases, where our suppliers are subject of foresaid causes. We are even then not responsible for such causes, if they occur when we are in default. We will inform the buyer immediately about the beginning and the end of said causes.
4. If the buyer suffers a damage due to a delay of our responsibility, he is entitled to claim for a compensation. The compensation amounts for each week of the delay 0.5% (but in no case more than 2.5%) of the value for the goods which can not be used for the contractual purposes due to our delay in delivery, as long as the buyer does not proof a higher damage or we do not proof a lower damage due to the delay. If the transport is postponed due to reasons in the responsibility of the buyer, especially in cases where the buyer asks us to deliver the goods later than the last day of the fixed time for delivery, we are entitled to claim for compensation for the storage-costs for the goods. If the goods are stored in our premises, the buyer is liable for a compensation in an amount of 0.5% of the value of the goods for each months of the postponement. But, we are also entitled to dispose with the goods otherwise, if a notification of the buyer with a reasonable time limit for him to take over the delivery should be unsuccessful. In this case we can deliver the ordered goods within a reasonable new fixed time for delivery.

V. Risk and Examination

1. Risk of damage to or loss of the goods shall pass to the buyer, when we have tendered delivery of the goods, even when only parts of the ordered goods are delivered or in case of additional services of ours (like transport, installation, etc.).
2. If the delivery is delayed due to a postponement of the buyer, the risk of damage to or loss of the goods shall pass to the buyer when we notify the buyer that the goods are available for collection; we undertake to insure the goods for such a period on demand of the buyer and on his liability for the charges.

3. Angieferte Gegenstände sind, auch wenn sie wesentliche Mängel aufweisen, vom Besteller unbeschadet der Rechte aus Abschnitt VII. entgegenzunehmen.
4. Teillieferungen sind zulässig, es sei denn, dass die Teillieferung für den Besteller objektiv wertlos ist.

VI. Eigentumsvorbehalt

1. Wir behalten uns das Eigentum an dem Liefergegenstand vor, bis sämtliche unserer Forderungen - einschließlich Wechselforderungen - gegen den Besteller aus der Geschäftsverbindung einschließlich der künftig entstehenden Forderungen auch aus gleichzeitig oder später abgeschlossenen Verträgen beglichen sind. Dies gilt auch dann, wenn einzelne oder sämtliche unserer Forderungen in eine laufende Rechnung aufgenommen wurden und der Saldo gezogen und anerkannt ist. Bei vertragswidrigem Verhalten des Bestellers, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir zur Rücknahme des Liefergegenstandes berechtigt. In der Zurücknahme sowie in der Pfändung des Gegenstandes durch uns liegt, sofern nicht die Vorschriften über den Verbraucherdarlehensvertrag Anwendung finden, ein Rücktritt vom Vertrag nur dann vor, wenn wir dies ausdrücklich schriftlich erklären. Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat der Besteller uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen.
2. Der Besteller ist berechtigt, den Liefergegenstand im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen. Er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen den Abnehmer oder gegen Dritte erwachsen und zwar gleichgültig, ob die Vorbehaltsware ohne oder nach Verarbeitung weiterverkauft wird. Zur Einziehung dieser Forderungen ist der Besteller auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderungen selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt; jedoch verpflichten wir uns, die Forderungen nicht einzuziehen, solange der Besteller seinen Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt. Wir können verlangen, dass der Besteller uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern die Abtretung mitteilt. Wird der Liefergegenstand zusammen mit anderen, uns nicht gehörenden, Waren weiterverkauft, so gilt die Forderung des Bestellers gegen den Abnehmer in Höhe des zwischen uns und dem Besteller vereinbarten Lieferpreises als abgetreten.
3. Die Verarbeitung oder Umbildung von Vorbehaltsachen wird durch den Besteller stets für uns vorgenommen. Wird die Vorbehaltsache mit anderen, uns nicht gehörenden, Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsache zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im übrigen das gleiche wie für die Vorbehaltsware.
4. Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherungen insoweit freizugeben, als ihr Wert die zu sichernden Forderungen, soweit diese noch nicht beglichen sind, um mehr als 25% übersteigt.

VII. Sachmängelhaftung

Für Mängel der Lieferung haften wir wie folgt:

1. Unsere Sachmängelhaftung erstreckt sich nur auf die zur Zeit des Gefahrübergangs vorliegenden Mängel. Es wird keine Gewähr übernommen für Schäden, die aus nachfolgenden Gründen entstanden sind: Ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Besteller oder Dritte, natürliche Abnutzung, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung (einschließlich Änderungen und Instandhaltungen), ungeeignete Betriebsmittel, Austauschwerkstoffe, mangelhafte Bauarbeiten, ungeeigneter Baugrund, chemische, elektrochemische oder elektrische Einflüsse, sofern sie nicht auf ein Verschulden unsererseits zurückzuführen sind. Wenn und soweit sich die Beanstandungen des Bestellers als unberechtigt erweisen, insbesondere Schäden vorliegen, für die wir gemäß dem vorstehenden Satz nicht haften, trägt der Besteller alle Kosten, die uns dadurch entstanden sind.
2. Ist der Besteller Unternehmer, muss er uns Mängel schriftlich nach Maßgabe der folgenden Regelungen anzeigen, ansonsten unsere Leistung als genehmigt gilt:
 - a. offensichtliche Mängel sind uns unverzüglich ab Anlieferung bzw., wenn Aufstellung oder Montage durch uns oder wenn ein Probetrieb vereinbart ist, ab Abschluss von Aufstellung, Montage oder Probetrieb anzuzeigen, spätestens jedoch innerhalb von 6 Monaten (bei Mehrschichtbetrieb innerhalb von 3 Monaten),
 - b. nicht offensichtliche Mängel sind uns unverzüglich ab deren Entdeckung anzuzeigen.
3. Liegt ein von uns zu vertretender Mangel vor, so sind wir, sofern die Vorschriften des Werkvertragsrechts Anwendung finden, nach unserer Wahl, sofern die Vorschriften des Kaufvertragsrechts Anwendung finden, nach Wahl des Bestellers, zur Beseitigung des Mangels oder zur Ersatzlieferung (nachfolgend: Nacherfüllung) verpflichtet. Wir sind berechtigt, die vom Besteller gewählte Art der Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist. Im Falle der Beseitigung des Mangels sind wir verpflichtet, alle zum Zweck der Mangelbeseitigung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten zu tragen. Das gilt nicht, soweit sich diese Kosten dadurch erhöhen, dass der Liefergegenstand nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort verbracht wurde; diese hat der Besteller zu tragen. Diese Einschränkung gilt nicht, wenn die Vorschriften über den Verbrauchsgüterkauf Anwendung finden.
4. Schlägt die Mangelbeseitigung fehl, oder sind wir zur Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung nicht bereit oder nicht in der Lage, oder verzögert sich diese über eine angemessene Frist hinaus, so ist der Besteller berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder die Vergütung entsprechend zu mindern. Sofern die Vorschriften des Werkvertragsrechts Anwendung finden, ist der Besteller ferner in dringenden Fällen, insbesondere bei Gefährdung seiner Betriebssicherheit oder wenn ihm aus anderen Gründen unverhältnismäßig große Schäden drohen, berechtigt, den Mangel selbst oder durch Dritte beseitigen zu lassen (nachfolgend: Selbstvornahme) und von uns den Ersatz seiner notwendigen Aufwendungen zu verlangen. Die Obliegenheit des Bestellers, uns unverzüglich von der geplanten Selbstvornahme zu unterrichten, bleibt unberührt.
5. Schadenersatzersatzansprüche wegen Mangelhaftigkeit sind ausgeschlossen, soweit
 - a. wir nicht eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen haben oder eine Verletzung wesentlicher Vertragspflichten vorliegt,
 - b. der Schaden nicht auf einem zumindest grobfahrlässigen Verhalten eines unserer Mitarbeiter oder Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen beruht oder

3. Collected goods must be, notwithstanding of the buyers rights as set forth in par. VII., accepted, even if they are defective.
4. We may deliver parts of the ordered goods, unless the part-delivery is of no value for the buyer.

VI. Retention of Title

1. Notwithstanding delivery and the passing of risk in the goods, or any other provision of these Terms, title to the goods shall not pass to the buyer until we received in cash or clear funds payment in full of the price of the goods and all other goods agreed to be sold by us to the buyer for which payment is then due. This also applies for those cases where some or all of our invoices have been taken in an open account and the balance has been struck and accepted. If the buyer is in contradiction with the provision of these Terms, especially if he fails to make any payment on the due date, we are entitled to require the retransfer of the goods to us. This request as well as any pledge of the goods by us shall only be deemed as a revocation of the contract, if we declare such revocation expressly in writing. If third parties take up steps to pledge or otherwise dispose of the goods, the buyer shall immediately notify us in writing.
2. Until the title to the goods passes to the buyer, the buyer shall be entitled to resell or use the goods in the ordinary course of its business, but shall account to us for the proceeds of sale or otherwise of the goods including insurance proceeds, and shall keep all such proceeds separate from any moneys or properties of the buyer and third parties, no matter if the goods has been reshaped before the resell by the buyer or not. The collection of the claims shall be up to the buyer, notwithstanding our own right to collect such claims. We undertake not to collect any claims on our own unless the buyer does not fail to make payments in its ordinary course of business. We are entitled to demand for complete information of the proceeds and its debtors as well as all additional material and paperwork. On our demand, the buyer must inform the debtors about the transfer of title to us. If the goods are resold to a third party in connection with other goods that we have no property in, the proceeds are transferred to us pro rata in the amount of our charge for the goods to the buyer.
3. If the goods are processed or reshaped by the buyer and if processing is done with goods that we have no property in, we become co-owner of the new goods pro rata in the value of the goods we have property in. The same shall apply if our goods are completely reshaped and mixed with other goods. The provisions for the goods we have property in shall apply accordingly on the new goods.
4. We undertake to release the exceeding part of the collateral if the value of the collateral held in favour of ours exceeds the value of the claims being secured in an amount of more than 25%.

VII. Warranties and Liability

Subject to the conditions set out below we warrant that the goods will be free from defects in material and workmanship:

1. We are under no liability for defects which occur after the transfer of risk according to par. V. We are under no liability for defects arising from wilful damage, fair wear and tear, negligence, abnormal working conditions, failure to follow our instructions whether written or oral, misuse or alterations, repair or installation of the goods by third parties without our approval, chemical or electrochemical or electric influences, as long as we are not responsible for such causes. If the buyer should raise unsubstantial claims out of warranties, especially if defects without our responsibility should arise, we are entitled to charge all the costs in connection with our services then rendered to the buyer.
2. If the buyer is a merchant, he shall notify us of the defect in writing according to the following provisions; if not he loses his rights out of the warranties:
 - a. apparent defects need to be notified without delay after the receipt of the goods, or if installation or assembly by us or an test is agreed on, without delay after that installation, assembly or test, but in no case later than within 6 months (if used in shift operations within 3 months),
 - b. hidden defects need to be notified without delay after their discovery.
3. If the defect is under our liability, in case of a contract for services on our choice, in case of a sales-contract on the buyers choice, we undertake to repair the goods or to replace the goods free of charge (hereinafter: remedy). We are entitled to refuse a remedy chosen by the buyer, if it is connected with an unreasonable cost-effect. In case of a repair of the goods we undertake to bear all costs in regard of such repair, especially costs for transportation, travel expenses, wages and material. If the goods are transferred to another premises after the repair due to instructions of the buyer, the buyer is liable for the costs of such delivery. Said restrictions do not apply, if the legal provisions for the sale of consumer goods are pertinent.
4. If the repair of the goods fail, or if we do not agree or be unable to a repair of the goods or a replacement of the goods free of charge, or if the remedy would extend a reasonable period of time, the buyer is entitled to revoke the contract or to claim for a reduction of price. In case of a contract for services the buyer may, if his safety at work is endangered or if he is threatened by an unreasonable damage, repair the goods on its own or let them have repaired by a third party and hold us liable for said reasonable costs. Buyers obligation to take recourse to us before his own or third-party repair of the goods remains untouched.
5. We can not be held liable for compensation of damages due to defects, as far as
 - a. we did not expressly warrant for a certain specification of the goods or if there is no material breach of contract of ours,
 - b. the damage have not arisen through a gross negligent or intentional breach of the contract on the part of ours or

- c. der Schaden nicht auf einer zumindest fahrlässigen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit beruht.
Im Falle der vorstehenden Ziff. a. und - soweit der Schaden auf einem Verhalten eines Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen beruht - Ziff. b. ist unsere Haftung auf die Höhe des typischerweise vorhersehbaren Schadens begrenzt. Eine gegebenenfalls gemäß dem Produkthaftungsgesetz bestehende Haftung bleibt in jedem Falle unberührt.
6. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche des Bestellers beträgt, sofern die Vorschriften über den Verbrauchsgüterkauf Anwendung finden, zwei Jahre, ansonsten ein Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

VIII. Rechtsmängelhaftung, insbesondere Patente

1. Unsere Haftung für Rechtsmängel des Liefergegenstandes, insbesondere wegen der Verletzung von Urheberrechten, Marken, Patenten oder sonstigen Schutzrechten ist ausgeschlossen, soweit der Liefergegenstand auf einem Entwurf, insbesondere der Konstruktion des Bestellers beruht. Im übrigen gilt für den Ausschluß bzw. die Begrenzung unserer Haftung Ziff. VII., Abs. 5. entsprechend. Soweit danach eine Haftung besteht, besteht sie in unserer Verpflichtung, den Besteller von Ansprüchen Dritter wegen der Verletzung von Urheberrechten, Marken, Patenten oder sonstigen Schutzrechten freizustellen. Zusätzliche Voraussetzung für diesen Freistellungsanspruch ist, dass
- a. der Besteller uns im gesetzlichen Rahmen die größtmögliche Einflussnahme auf die Auseinandersetzung mit dem angeblichen Inhaber des behaupteten Schutzrechts ermöglicht, insbesondere im Rahmen eines Rechtsstreits mit diesem (unter Einschluss unseres Rechts, einen Prozessvergleich zu schließen), und uns bei dieser Auseinandersetzung - soweit zumutbar - unterstützt, insbesondere durch unverzügliche Übermittlung der im Rahmen dieser Auseinandersetzung erforderlichen und uns nicht zugänglichen Informationen gegen Erstattung seiner erforderlichen Aufwendungen durch uns,
 - b. dass die behauptete Rechtsverletzung ausschließlich auf der Verletzung unserer vertraglichen Pflichten, insbesondere auf der Bauweise des Liefergegenstandes, insbesondere nicht auf einer uns nicht zurechenbaren Verwendung des Liefergegenstandes, insbesondere auf der Verbindung oder dem Gebrauch im Zusammenhang mit anderen Produkten beruht.
2. Wir haben das Recht, uns von den in Abs.1 übernommenen Verpflichtungen dadurch zu befreien, dass wir entweder:
- a. die erforderlichen Lizenzen bezüglich der angeblich verletzten Schutzrechte beschaffen oder
 - b. dem Besteller einen geänderten Liefergegenstand bzw. Teile davon zur Verfügung stellen, die im Falle des Austausches gegen den verletzenden Liefergegenstand bzw. dessen Teil den Verletzungsvorwurf bezüglich des Liefergegenstandes beseitigen.

IX. Haftungsbeschränkung für sonstige Pflichtverletzungen

Soweit Schadenersatzansprüche wegen Unmöglichkeit der Leistung, positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsschluss und unerlaubter Handlung in Rede stehen, gelten die Bestimmungen zum Ausschluß beziehungsweise Grenzen unserer Haftung gemäß vorstehend Ziff. VII., Abs. 5. entsprechend.

X. Entfallen/Anpassung der Leistungspflichten

Unbeschadet des Ausschlusses bzw. der Grenzen unserer Haftung gemäß vorstehend Ziff. IV., Absatz 4., VII., Absatz 5., VIII., Absatz 1., Satz 2 und IX. stehen uns bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen das Leistungsverweigerungsrecht gemäß § 275 Absatz 2 BGB wegen sogenannter faktischer Unmöglichkeit bzw. das Recht zu, wegen Störung der Geschäftsgrundlage gemäß § 313 BGB, insbesondere im Falle nicht nur vorübergehend vorliegender Umstände gemäß vorstehend Ziff. IV. Absatz 3., eine Anpassung des Vertrags zu verlangen bzw. vom Vertrag zurückzutreten.

XI. Rechtswahl und Gerichtsstand

Alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Besteller unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluß des Wiener UN-Übereinkommens über den Warenkauf vom 11.04.1980. Örtlicher und internationaler Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten, einschließlich Wechsel- und Scheckprozessen, ist unser Hauptsitz oder der Sitz unserer für die Lieferung zuständigen Zweigniederlassung. Wir sind auch berechtigt am Hauptsitz des Bestellers zu klagen.

- c. in case of a damage of life or personal health have not arisen through a negligent breach of the contract on the part of ours.

In cases of lit. a and in cases of lit. b – under the condition that the damage has been caused by an employed person in the performance of our obligation and for whom we are vicariously liable – our liability is limited on the amount of the foreseeable damage. A damage claim based on the law of product liability remains untouched in any case.

6. Our warranty that the goods will be free from defects in material and workmanship becomes statute-barred after a period of 2 years if the buyer is no merchant, if he is after a period of 1 year, beginning according to the statutes of limitations

VIII. Indemnity

1. We shall be under no liability if the goods or their use or resale infringe the patent, copyright, design, trademarks or other industrial or intellectual property rights of any other person, if the goods are based on a drawing or construction of the buyer. In all other cases, our liability is limited according to the provisions of par. VII., subpar. 5. As far as we are liable according to this provisions, we undertake to indemnify the buyer against all loss, damages, costs and expenses incurred by the buyer due to a third party claim of the infringement of the patent, copyright, design, trademarks or other industrial or intellectual property rights through the goods. Additional condition for this indemnification shall be that
- a. the buyer transfers the rights to control any proceedings or negotiations as far as permitted by law to us and assists us in any reasonable way for the purposes of any such proceedings or negotiations by furnishing us with all necessary information and material (we will be liable for the costs of the buyer for said assistance) and
 - b. the claim is only based on the breach of our contractual obligations, especially the design and construction of our goods and not on a misuse of the goods which is not in our responsibility or on the use in connection with other goods.
2. We are entitled to release ourself from our obligations according to subpar. 1. by either:
- a. purchasing the licenses for the patent, copyright, design, trademarks or other industrial or intellectual property rights which might be infringed or
 - b. delivery of varied goods or parts of the goods, which would through the substitution of those parts who might infringe the the patent, copyright, design, trademarks or other industrial or intellectual property rights avoid the infringement through the initial delivered goods.

IX. Limitation of Liability for other damage claims

As far as other damage claims are raised (impossibility of performance, breach of an obligation other than delay or impossibility, negligence in the course of contracting and tort) the provisions for the limitation of our liability as set out in par. VII., subpar. 5. apply accordingly.

X. Abolition or adjustment of performance-obligations

Notwithstanding the limitations of our liability according to par. IV., subpar. 4., VII., subpar. 5., VIII., subpar. 1., second sentence and IX., we are entitled – as far as the preconditions are fulfilled - to claim for an adjustment of the contract or to even revoke the contract in cases of the right to withhold performance according to par. 275, subpar. 2 German Civil Code due to factual impossibility or in cases of the frustration of contract within the meaning of par. 313 German CivilCode (especially in ongoing cases of par. IV., subpar. 3).

XI. Choice of Law and Place of Jurisdiction

All contractual relations between the buyer and us shall be governed by German law, whereas the United Nations Convention on Contracts for the International Sales of Goods adopted on April 11, 1980 shall not apply. Each party agrees to submit to the jurisdiction of the courts having jurisdiction (including summary bill- and cheque-enforcement procedures) for our principal place of business or the place of business of our subsidiary, which is in charge for the delivery of the goods. We also have the right to bring a claim before a court at the buyer's principal place of business.